

In tollem Ambiente dem Rebensaft gefrönt

Vier Tage Weinseligkeit im Schlossgarten kombiniert mit Kunsthandwerk

Von Reinhard Paul

HANAU • Weinfest und Kunsthandwerkermarkt zogen am Wochenende massenhaft Besucher aus Hanau und Umgebung in den Schlossgarten.

Das durchweg tolle Wetter ließ, im Gegensatz zum verregneten Fest im Vorjahr, auch die Winzergemeinschaft strahlen. Sicherlich konnten nicht alle Verluste aus dem vergangenen Jahr wett gemacht werden, aber Arthur Steinmann, Präsident der fränkischen Winzervereinigung, und seine beiden Kollegen Michael Fröhlich und Dr. Klaus-Peter strahlten angesichts des sehr gut fließenden Rebensafts gemeinsam mit der Sonne um die Wette.

Volle Tische, volle Gläser, tolle Stimmung, und das von Donnerstag bis Sonntag. Bereits bei der Band „Die Schwiegersöhne“, die traditionell am Donnerstag das Fest musikalisch eröffnete, waren die meisten Tische und Bänke besetzt, auch bei den Candles, die mit Rock'n'Roll aus den 50ern und 60ern begeisterten, gab es kaum freie Plätze.

Partykracher und chillige Sounds bekamen die Besucher von FOB (Front of Bockband) zu hören wohingegen der Sonntag den Jazzbegeisterten gewidmet war. IGHA



Auch viele junge Menschen entpuppten sich beim Weinfest als große Liebhaber und Kenner des edlen Tropfens.

(Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt)-Chef Werner Bayer begeisterte mit seiner Band einmal mehr die Freunde dieses Genres.

Es ging entspannt zu, bei diesem angenehm unaufgeregtem Fest, es gab keine besonderen Vorkommnisse, wie man es seit über 20 Jahren auf dem

Fest gewohnt ist. „Hier ist es immer ruhig, gemütlich und entspannt“, so Veranstaltungsleiter Bernd Michel. „Es hat aber auch alles gepasst dieses Mal.“ Sein Dank galt natürlich allen Helferinnen und Helfern, die einmal mehr tolle Arbeit geleistet haben, um den Hanauern

Musik für jeden Geschmack

dieses wunderschöne Fest zu schenken. „Tolles Ambiente, klasse Musik – und all das bei freiem Eintritt“, dieses Lob war a öfter zu vernehmen. Angebunden war auch wieder der Kunsthandwerkermarkt, der zusätzliche Besucher in den Schlossgarten lockte und mit seiner vielfältigen Palette an Selbstgemachtem begeisterte.